

17.03.2025 – 16:37 Uhr

FM macht den ersten Spatenstich für ein hochmodernes Wissenschafts- und Technologiezentrum in Luxemburg

Luxemburg, 17. März 2025 (ots/PRNewswire) -

Mit der neuen Einrichtung wird FM ein zentrales Zentrum für Forschung, Innovation und Kundenkontakt im Herzen Europas schaffen.

Das Projekt wird den Kunden in der EMEA-Region einen noch besseren Zugang zu den technischen Fachkenntnissen von FM und der wissenschaftlichen Forschung zur Risikominderung bieten.

Die gewerbliche Sachversicherungsgruppe [FM](#) hat heute den Grundstein für das FM Science and Technology Centre, Europe, gelegt, eine hochmoderne Einrichtung in Luxemburg, die der Förderung der wissenschaftlichen Forschung und dem Austausch von Risikominderungspraktiken mit Kunden und Interessengruppen in ganz Europa, dem Nahen Osten und Afrika (EMEA) dient. Die neue Einrichtung bringt das technische Fachwissen und den einzigartigen Ansatz von FM, wissenschaftlich fundierte Lösungen für neu auftretende Risiken zu finden, noch näher an die Kunden in EMEA heran.

Das ehrgeizige Projekt unterstreicht das starke Engagement von FM in der EMEA-Region, seine Aufgabe der Risikominderung und die Partnerschaften, die das Unternehmen mit seinen Kunden eingeht, um deren Geschäftsabläufe zu schützen und Verluste zu verhindern, bevor sie entstehen. Das Projekt soll im Jahr 2027 abgeschlossen sein.

Das FM Science and Technology Centre, Europe, verstärkt die Präsenz von FM in Luxemburg, wo sich seit 2017 der europäische Hauptsitz des Konzerns befindet. Luxemburg ist ein wichtiger strategischer Standort für FM mit seiner zentralen geografischen Lage in Europa und dem Zugang zu Kunden und Talenten aus mehreren Nachbarländern, darunter Frankreich und Deutschland.

Das neue Wissenschafts- und Technologiezentrum wird sich auf Spitzenforschung zu Klimagefahren, Technologie in der Industrie und Lösungen zur Verhinderung von Cyberrisiken konzentrieren. Darüber hinaus wird die Einrichtung ein kollaboratives Umfeld für FM-Kunden, Interessenten, Kollegen und Partner schaffen, in dem sie Schulungen erhalten und in experimentellen Labors lernen können. Das Projekt zeigt den einzigartigen, ingenieurbasierten Ansatz von FM zur Risikominderung und Schadenverhütung durch wissenschaftliche Forschung, der für die Unterstützung der Widerstandsfähigkeit der Kunden heute und in Zukunft entscheidend ist.

„Das FM Science and Technology Centre, Europe, stellt einen bedeutenden Meilenstein auf dem Weg von FM dar, da wir unsere Unterstützung und unsere Ressourcen für unsere Kunden in der EMEA-Region ausbauen und neue Forschungskapazitäten für einen Schlüsselmarkt bereitstellen“, sagte Malcolm Roberts, Chairman und Chief Executive Officer von FM. „Durch unsere neue, hochmoderne Einrichtung werden wir unseren bestehenden Forschungsrahmen ergänzen und die Botschaft der Resilienz von FM an noch mehr Kunden und Partner weitergeben.“

Roberts fügte hinzu: „Wir sind stolz darauf, unsere Präsenz in Luxemburg und in der gesamten EMEA-Region zu verstärken. Während FM auf der ganzen Welt wächst, passen wir uns an und integrieren lokale Standards, Praktiken und Kenntnisse in unsere Plattform. Diese Inklusivität bereichert nicht nur unser Verständnis, sondern stärkt auch unsere Beziehungen zu Versicherungsnehmern, Partnern und Gemeinschaften weltweit.“

Der luxemburgische Premierminister Luc Frieden betonte „die Bedeutung von Forschung und Entwicklung für die Sicherung des wirtschaftlichen Wohlstands“.

„Das Wissenschafts- und Technologiezentrum von FM ist ein Beweis für Luxemburgs hervorragendes Ökosystem in Europa, wenn es um datengesteuerte Innovation geht“, sagte Frieden.

Das FM Science and Technology Centre, Europe, baut auf den bestehenden Forschungs-, Ausbildungs- und Trainingskapazitäten von FM auf, erweitert sein globales Netzwerk der Widerstandsfähigkeit und unterstreicht sein Engagement für die Verbindung von Versicherungsfachwissen mit wissenschaftlicher Innovation. Durch seine weltweit anerkannten Forschungs- und Bildungseinrichtungen führt FM wichtige Tests und Untersuchungen durch, um die sich entwickelnden Risiken, denen seine Kunden und deren Gemeinden ausgesetzt sind, zu verstehen und

anzugehen. Durch seine Forschung verbessert FM das Verständnis der Branche für bestehende und neu entstehende Risiken und bringt die Wissenschaft der Schadenverhütung voran. Zu den Forschungs- und Bildungseinrichtungen der FM gehören:

- Der [FM Research Campus](#) in West Glocester, Rhode Island, USA: Das weltweit führende Zentrum für Forschung, die verhindern soll, dass physische Bedrohungen zu realen Katastrophen eskalieren.
- [Das FM-Wissenschafts- und Technologiezentrum, Asien-Pazifik](#), in Singapur: FMs erste kundenorientierte Einrichtung für erfahrungsbasiertes Risikomanagement im asiatisch-pazifischen Raum.
- [Das FM Science and Technology Center, Americas](#), in Norwood, Massachusetts, USA: Eine hochmoderne Schulungseinrichtung zur Förderung innovativer Lernmethoden und Ideenfindung für FM-Kunden und -Mitarbeiter. FM plant, im Jahr 2026 zusätzliche Forschungseinrichtungen auf dem Campus in Norwood zu eröffnen.

Über FM

FM wurde vor fast zwei Jahrhunderten gegründet und ist ein führender Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit, dessen Kapital, wissenschaftliche Forschungskapazitäten und technisches Fachwissen ausschließlich dem Management von Sachrisiken und der Widerstandsfähigkeit seiner Versicherungsnehmer gewidmet sind. Diese Eigentümer, die die Überzeugung teilen, dass die meisten Sachschäden vermeidbar sind, repräsentieren viele der weltweit größten Organisationen, darunter eines von vier Fortune-500-Unternehmen. Sie arbeiten mit FM zusammen, um die Gefahren besser zu verstehen, die sich auf die Kontinuität ihres Geschäftsbetriebs auswirken können, und um kosteneffiziente Risikomanagemententscheidungen zu treffen, indem sie die Verhütung von Sachschäden mit Versicherungsschutz kombinieren.

Logo - https://mma.prnewswire.com/media/2462901/FM_Logo.jpg

View original content: <https://www.prnewswire.com/news-releases/fm-macht-den-ersten-spatenstich-fur-ein-hochmodernes-wissenschafts-und-technologiezentrum-in-luxemburg-302403262.html>

Pressekontakt:

+1 415-806-5120,
ROBERT.JULAVITS@FMGLOBAL.COM

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100101645/100929646> abgerufen werden.